

WIPPERFÜRTH BAUSTELLEN BLATT

Mai 2015

Betreten der
Baustelle erwünscht!



Dinkel-Pflasterstein

„Für uns ist es ein leckeres, saftiges Dinkelbrot“, sagt Gabi Kiewardt, „doch unsere Kunden nennen es liebevoll den ‚Pflasterstein‘“. 500 Gramm schwer, aus grobkörnigem Vollkorndinkelmehl ist das Brot auch

für Allergiker geeignet. Dinkel ist der Urahn des Weizens und hat eine harmonisierende Wirkung auf den Körper, insbesondere auf die Verdauung. Für 3,20 € bei **Bäckerei Felder, Untere Str. 43**

Baustellenwitz

Ein Rentner aus Wipperfürth steht vor der Pizzeria Leonardo in der Unteren Straße und beobachtet die Bauarbeiten. Nach einer Weile fragt er einen der Bauarbeiter: „Wie viel Mann arbeiten denn hier so?“ „Ich schätze, knapp ein Drittel“, antwortet der Arbeiter.

VIP, WIPPER, WIPPERFÜRTH

Sebastian Wurth singt in Schlager-Boysgroup

Jetzt steht er zwischen Florian Silbereisen und Helene Fischer. Der ehemalige

DSDS-Teilnehmer und Wipperfürths Supersternchen Sebastian Wurth ist mit drei anderen Jungs in ein neues Projekt gestartet. Zusammen singen sie in der Band „Feuerherz“. Mit Schlager-Pop will der 20 Jahre alte Wipperfürther künftig auch ältere Fans begeistern. Die erste Single trägt den Namen „Verdammt guter Tag“.

ESW bei Facebook

Der ESW Wipperfürth hat die sozialen Medien entdeckt. Auf der Facebook-Seite des Zusammenschlusses von Händlern erfährt man, welche Aktionen demnächst in der Wipperfürther Innenstadt stattfinden. Zu finden unter www.facebook.com/esw.wipperfuertth

Impressum

Herausgeber: City Management der Hansestadt Wipperfürth und Verlag am See. © 2015 Verlag am See, Kölner Str. 420, 51515 Kürten. Redaktion: Paul Kalkbrenner, Lara Hunt. Layout: Johanna Lamsfuß. Tel. 02207-91 91 4-0, E-Mail: Baustellenblatt@Verlag-am-See.de

Bauarbeiter des Monats

Unser Bauarbeiter des Monats April ist Chris Solowski. Der 22-Jährige kommt aus Rönsahl und ist gelernter Straßenbauer. Auf der Großbaustelle in Wipperfürth ist er immer wieder im Einsatz. „Ich mache alles mögliche. Ganz schön anstrengend war es, den Hausanschluss an der Eisdielen zu machen“, sagt er.

Solowski lebt für seinen Beruf: „Ich habe keine Hobbys außer der Arbeit.“



1. Baustellenfrühstück

Mit Livemusik und Minibagger für Kinder S.2

Baustelle liegt zwei Wochen vor dem Zeitplan

Citymanagerin Mery Kausermann ist zufrieden. Nach mehr als einem Monat Baustelle an der Unteren Straße fällt ihr Fazit positiv aus. „Es hat alles sehr gut geklappt.

Wir liegen sogar zwei Wochen vor dem Zeitplan. Und Gott sei Dank ist nichts Unvorhergesehenes passiert“, sagt sie. Die erste Hürde ist ge-

schaft: Die Zufahrt an der evangelischen Kirche vorbei in Richtung Lüdenscheider Straße kann wieder befahren werden. Die bei den Baggerarbeiten gefundenen historischen Balken wurden durch den städtischen Bauhof gesichert. Die Arbeiten gehen weiter zügig voran.

Auch sonst, meint Kausermann, sei alles besser gelaufen als von vielen erwartet. „Die Stimmung ist besser als es auf Facebook vermittelt

wird“, sagt die Citymanagerin. Die meisten Einzelhändler würden das Beste aus der Baustelle machen. „Klar, die Baustelle ist da. Wie es wird, wenn sie sich direkt vor den Geschäftseingängen befindet, wissen wir nicht. Aber im Moment ist die Lage ziemlich entspannt. Die Einzelhändler planen verschiedene Aktionen, bei denen ich sie gerne unterstütze. Der große Aufruhr ist nicht da“, freut sich Kausermann.



Mias Freund bläst gern ins Horn und hofft auf einen Platz in der Wipperfürther Big Band. Doch Mia träumt vom Süden in ihrem neuen Bikini „Hawaiian Dream“. Aus der Sommerkollektion 2015 von Marie Jo L'Adventure, erhältlich auch in großen Größen im Wäschestudio Delia, Untere Str. 26

Waffelgenuss zu gewinnen

Lars Höfer schwärmt von den köstlichen Waffeln im Landhaus Spatenhof in Wermelskirchen. „Das ist ein bisschen wie Urlaub. Und das wollen wir unseren Kunden auch ermöglichen“, sagt der Inhaber von Obst und Gemüse Höfer.

Deshalb werden ab Montag 27. April Gutscheine verlost. Jeder Kunde kann eine Karte mit Namen und Adresse ausfüllen, dann wird wöchentlich aus-

gelost. Dem Sieger winkt ein Gutschein über „Waffelgenuss am Sonntag“ bei Sternekoch Phillip Wolter. Die Aktion läuft bis Ende Mai.

Obst und Gemüse Höfer, Untere Straße 23.



1. Baustellenfrühstück

Am Freitag, 8. Mai, mit Livemusik von „Like Snow“ und einem echten Minibagger für Kinder

Sie wollen einen neugierigen Blick auf die Baustelle werfen? Die Hansestadt Wipperfürth lädt Sie herzlich ein. Bei Kaffee und herzhaft belegten Brötchen können Sie in der ersten Reihe Platz nehmen,

denn die Stadt lädt zum ersten kostenlosen Baustellenfrühstück ein (solange der Brötchenvorrat reicht). Die anliegenden Geschäfte werden für Sie unter freiem Himmel

die Frühstückstische aufbauen. Die Bäckereien Fahlenbock und Felder präsentieren gesunde Brot-Spezialitäten wie das „Carat“ Brot. „Das backen wir mit dreifach fermentiertem Weizenvollkornmehl. Dadurch erhält es eine besonders zarte Krume“, erklärt Klaus Fahlenbock. Bäckermeister Rolf Felder

hat mit dem „Vegipan“ ein veganes Vollkornbrot im Angebot, das auch für Allergiker geeignet ist. Für die kleinen Feinschmecker gib es die beliebten „Robertos“ – Berliner Ballen mit Schokokussnase. Für musikalische Unterhaltung sorgen Niels Schneeberger und Marian Sittart

von der Odenthaler Band „Like Snow“. Mit ihrem poetischen Folk-Rock-Sound standen sie schon bei diversen Festivals auf der Bühne. Übrigens: keine Angst vor Regen, denn dann wird ein großes Zelt aufgebaut.



Für Kinder gibt es einen großen Sandkasten mit einem echten hydraulischen Bagger.



Hansefest

Verkaufsoffener Sonntag & Wirtschaftsmesse

Der ESW holt die Burrito Bande in die Hansestadt, von der Fernsehserie „Galileo“ zum besten Foodtruck Deutschlands gekürt. Eine von dänischen Holzbildhauern gestaltete Flammlochbude liefert ebenfalls leckeres Essen. Und die rollende Karibikbar „Zion“ bringt

Sommerstimmung, karibische Cocktails und Speisen mit. Die Geschäfte laden auch am Sonntag zum Shoppen ein. In der Alten Drahtzieherei präsentieren sich lokale Unternehmen auf der Wirtschaftsmesse. **Sa 16./So 17. Mai, ab 10 Uhr, Wirtschaftsmesse 11-18 Uhr**



Pro

„Ich genieße die autofreie Untere Straße wirklich. Ich kann nicht verstehen, dass sich die Leute trotzdem über die Baustelle beschweren. Die Einzelhändler geben sich alle sehr viel Mühe. Zum Beispiel mit dem Lieferservice. Wo hat man so etwas schon? Außerdem ist der Verkehr ja nicht komplett abgebunden und man ist vom Radium-Parkplatz aus ganz schnell in der Innenstadt. Das dauert keine 20 Sekunden. Ich glaube, es ist wichtig, dass man auch das Positive sieht. In Wipperfürth wird einem viel geboten“, sagt Gabriele Claudi.



Contra

„Ich mache mir Sorgen um die Innenstadt. Am Anfang der Baustelle hat es sich in Wipperfürth ohne Ende gestaut. Ich konnte es von der „Penne“ aus beobachten und habe mich gefragt, wie das weitergehen soll. Ein paar Tage später war die Stadt wie ausgestorben. Das besorgt uns Gastwirte. Wir fragen uns, ob das schon ein Ausblick auf die künftige Sperrung der Hochstraße ist. Im Vergleich zu anderen Städten ist in Wipperfürth ziemlich viel los. Ich habe Angst, dass durch die Änderungen diese tolle Atmosphäre verloren geht“, sagt Karsten Johnen von der „Penne“ am Markt.

Hier können Sie parken!

Über 20 Parkflächen und zwei Parkhäuser gibt es in Wipperfürth. Wir zeigen Ihnen wo:

- P** Auf dem Marktplatz, der Hochstraße, Marktstraße und der Unteren Straße muss man einen Parkschein ziehen, sonst sind die Herren vom Ordnungsamt schnell mit einem Knöllchen zur Stelle.
- P** Zwei Stunden mit Parkscheibe kann man auf dem Radium-Parkplatz und dem angrenzenden Parkplatz, den die Firma Radium für die Zeit der Baustelle zur Verfügung gestellt hat, parken. Beide liegen an der Dr.-Eugen-Kersting-Straße. Von dort ist es nur ein Katzensprung zur Unteren Straße.
- P** Weitere Parkplätze mit Parkscheibenpflicht in der Nähe der Innenstadt befinden sich an der Hindenburgstraße oberhalb der Polizeiwache und an der Ostlandstraße.
- P** Vor und neben der Alten Drahtzieherei unterhalb der Wupperstraße kann man zeitlich unbegrenzt parken. Das gilt auch für die Ohler Wiesen und den Parkplatz Gartenstraße.
- P** Auch an der Klosterstraße kann man sein Auto ohne Parkscheibe abstellen. Am Klosterplatz herrscht jedoch Parkscheibenpflicht.
- P** Das Parkhaus des Edeka-Marktes am Busbahnhof gewährt zwei Stunden Parkzeit mit Parkscheibe.
- P** Auf dem Aldi-Parkplatz kann man mit Parkscheibe eineinhalb Stunden stehen.

Bauabschnitte: 1 Untere Straße - Bankengasse, 2 Untere Straße - Dr.-E.-Kersting-Straße

Verkehrsführung zur Innenstadt: (grün) momentan noch offene Verkehrsführung zur Innenstadt

Parkflächen am Straßenrand, Parkplätze, Parkhäuser

So soll es mit der Baustelle weitergehen:

Die Kanalarbeiten an der Bahnstraße und seit Mitte April auch an der Stursbergs Ecke zur Lüdenscheider Straße sind abgeschlossen. Endlich kann man am Marktplatz wieder wie gewohnt links oder rechts weiterfahren. Jetzt ist die Bankengasse dran. Von dort soll dann erst einmal bis zur Einfahrt der Dr.-Eugen-Kersting-Straße gebaut werden. Mit der Unteren Straße will man - nach jetzigem Stand - bis Ende 2016 komplett fertig werden. Dann ist auch schon der nächste Teil des Integrierten Handlungskonzepts an der Reihe: die Umbaumaßnahmen an der Hochstraße.

Bauabschnitte	2014		2015												2016												
	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Bahnstr./Radiumstr.	■	■																									
An der Stursbergs Ecke / Marktplatz			■	■																							
Marktplatz / Bankengasse																											
Bankengasse / Dr.-Eug.-K.-Str.																											
Untere Str. 2. BA																											
Untere Str. 1. BA																											
Untere Str. 2. BA																											
Hochstraße																											

Legende: ■ Kanalbau fertig, ■ Kanalbau geplant, ■ Straßenbau geplant

Aufruf bei Facebook:

Soll die Assi-Runde zurückkommen?

Protest gegen das Innenstadtkonzept gibt es bei Facebook viel. Überrascht waren Nick Wieloch (20) und seine Kollegen des Carwerk Teams Oberberg, einer Tuninggruppe, die sich öfters in Wipperfürth trifft, dennoch, als ihre Seite in den ersten zwei Stunden 330 Likes kassierte. „Dass es so schnell so viel Zuspruch geben würde, hätten wir nicht

gedacht“, sagt Wieloch. Die Seite, die sie kurzerhand gründeten, heißt „Gebt uns unsere Wipperfürther Assi-Runde zurück“. Unter dem Motto „sehen und gesehen werden“ dreht so mancher „Poser“ im dicken Schlitten gerne seine Runden über die Hochstraße, am Marktplatz vorbei, die Untere Straße entlang und dann nochmal durch die Hochstraße. „Wir wollten zum Nachden-

ken anregen“, erklärt Wieloch. Zum einen würden die Geschäfte unter der Sperrung leiden, zum anderen sei es für die Autofahrer oft eine Tortur, sich im Schneckentempo durch die Stadt zu quälen. Dann ist da noch die Tatsache, dass die Runde nicht nur bei den Tunern sondern auch bei Bikern und Sonntagsausflüglern besonders im Sommer sehr beliebt ist.



Esprit bei Ries

Voll im Trend liegen rosé-goldfarbene Damenuhren mit Edelstahlarmband. Das elegante Design ist dezent und überrascht mit eingelassenen Kristallen. Für unter 100 Euro bei **Schmuck, Uhren, Optiker Ries, Untere Str. 35-37**



Red Kiss bei Gottmann

Love-dose Red Kiss heißt der neue Damenduft von Diesel. Ein Parfüm voller Leidenschaft und Sinnlichkeit. Eine Versuchung die Männern den Kopf dreht und süchtig macht. 30 ml für 37,95 € **Parfümerie Gottmann, Untere Straße 55**



Nu lüppt et endlich!

Angebaggert

Die Bagger sind am Werk, die Bauarbeiten in vollem Gang. Das Integrierte Handlungskonzept Innenstadt, wie es so schön bürokratisch heißt, wird endlich umgesetzt. Die Wipperfürther City wird in den kommenden Jahren Zug um Zug so umgestaltet, dass sie fit für die Zukunft ist. Mir ist sehr daran gelegen, dass alle, die dieses Projekt angeht, die notwendigen Infos ungefiltert erhalten. Das galt nicht nur in der Phase der Konzipierung des Stadtumbaus, sondern gilt auch während der Realisierung. Nur eine von zahlreichen Informationsquellen dazu ist das Wipperfürther BAUSTELLEN-Blatt.



nicht viel lauter als der quälende Durchgangsverkehr es auf weitere Jahrzehnte hinaus garantieren würde, bliebe alles beim Alten. Das Gute für alle ist, dass nach Umleitungen, Staus, Schmutz und die sich hieraus ergebenden Beeinträchtigungen am Ende eine lebenswertere und vor allem attraktivere Innenstadt stehen wird.

Mir scheint, dass wir Wipperfürther inzwischen eine – Achtung: Wortwitz! – „Aufbruchstimmung“ erleben und gemeinsam das Beste aus der bestehenden Situation machen. Dazu empfehle ich Ihnen die Lektüre des BAUSTELLEN-Blatts, das die Bauphase übersichtlich und informativ begleitet wird.

Michael von Rekowski
Bürgermeister

Risiken & Nebenwirkungen

Die Baustellen sind es, die die im Grunde positive Sache erschweren, und die insbesondere für die Einzelhändler an den jeweiligen Bauabschnitten Unerfreuliches mit sich bringen. Aber ohne die Baustellen geht eben gar nichts. Wo gebaut wird, ist es laut. Allerdings auch

20% VIP-Rabatt bei Koko Maro

Große VIP-Aktion vom 28. bis 30. Mai

Ab Donnerstag, 28. Mai, heißt es wieder: auf die Preise, fertig, los! Dann beginnt Koko Maro seine traditionelle VIP-Aktion mit 20 Prozent Rabatt auf die Originalpreise des gesamten Modesortiments für drei volle Tage.

„Seit drei Jahren bieten wir diese Rabattaktion für unsere Kunden an,“ sagt Karin Eichner, „wir können uns vor Anfragen kaum retten. Das gilt für die beliebte junge Mode von Street One und s.Oliver ebenso wie für Elegantes und Sportives von MAC und Rabe für die Damen.“

Koko Maro, Untere Str. 32



Party statt Pleite

Sekt in der Cosmas Apotheke, Musik bei Clothing Concepts, Sonderangebote, kleine Geschenke und Knabberereien – die Geschäfte an der Stursbergecke hatten sich einiges einfallen lassen, um an einem Dienstagabend das Ende des ersten Bauabschnitts an der Unteren Stra-

ße zu feiern. Die spontane Idee hatte Martina Halbach von der Bergischen Buchhandlung. Und sie verrät, dass sie noch weitere Aktionen während der Bauarbeiten in petto hat: „Wir Einzelhändler helfen uns gegenseitig!“

Gemeinsam die Welt entdecken



Gruppenreisen von Karibik bis Polarkreis

Ab Wipperfürth an die sonnigen Strände der Karibik reisen oder mit Freunden zum Hundeschlittenrennen an den Polarkreis aufbrechen? Das sind die Gruppenreisen die Bernd Kausemann für 2016/2017 anbietet. Er übernimmt persönlich die Reiseleitung und kümmert sich vor Ort um das Wohlergehen seiner Gäste. „Das

ist den Menschen wichtig,“ sagt er. Zu seinen Angeboten zählen auch eine Flusskreuzfahrt auf der Seine von Paris ans Mittelmeer, die Schönheiten Mallorcas kombiniert mit einer Kreuzfahrt bis Hamburg oder 14 Tage Costa Rica. Ausführliche Infos im **TUI ReiseCenter Kausemann, Tel. 02267-4077, Untere Straße 5**

Baustellenkalender

Do 7. Mai, 19:30 Uhr. „Die fabelhafte Welt der ZeilenReiter“, Lesung und Soirée anlässlich der Europa-Woche in Kooperation mit dem Partnerschaftskomitee Wipperfürth-Surgères. **Buchhandlung Colibri, Marktstr. 9.**
Fr 8. Mai, ab 10:00 Uhr. Die Stadt Wipperfürth lädt zum 1. Baustellenfrühstück mit Livemusik von „Like Snow“ und Baggerfahren

für Kids, Untere Straße.
Sa 16. und So 17. Mai, ab 10:00 Uhr. Hansefest auf dem Marktplatz und Autoshow auf dem Hausmannsplatz. 11-18 Uhr große Wirtschaftsmesse in der Alten Drahtzieherei. Verkaufsoffener Sonntag.
Sa 23. und So 24. Mai. WippKultur-Festival mit Fotoausstellung „WippVisagen“ in der Unteren und der Marktstraße.



„Ich gehe gerne in der Unteren Straße einkaufen. Die Baustelle stört mich da gar nicht“, sagt Ilse Frösler aus Wipperfürth. Im Gegenteil: Sie findet es schön, gemütlich über die Straße schlendern zu können. „Man kann in Ruhe bummeln und die Geschäfte bieten wirklich viel. Und wenn ich mit meinen Enkelkindern unterwegs bin, muss ich mir keine Sorgen um vorbeifahrende Autos machen“, sagt sie.



„Ich komme trotz Baustelle auf die Untere Straße, weil es mir hier einfach gut gefällt“, sagt Inge Walder. Jeden zweiten Tag geht die Wipperfürtherin in die Innenstadt, um dort zu bummeln und einzukaufen. „Ich kriege hier alles was ich brauche. Außerdem bin ich kein Großstadtmensch. Das Einkaufen in Wipperfürth macht mir Spaß, daran ändert auch die Baustelle nichts“, erklärt sie.



„Mich stört die Baustelle nicht“, sagt Sergej Savcenko. „Man kann hier trotzdem schön spazieren gehen und die Angebote in den Geschäften anschauen. Natürlich ist es mit dem Auto ein bisschen schwieriger, aber das hält mich nicht ab. Ich wohne in Wipperfürth, also gehe ich auch hier einkaufen, ob da nun eine Baustelle ist oder nicht.“

Pflastersteine zum Naschen

Eine Idee, den Wipperfürthern die Großbaustelle zu versüßen, hatten Margret und Peter Wittfeld: Im Geschenkehaus Waldmann in der Unteren Straße gibt es süße „Wipperfürther Pflastersteine“ – Pralinen in zwei verschiedenen Sorten, mit Marzipan oder Nougat. Und sie kommen bei den Kunden richtig gut an. „Sie verkaufen sich wirklich sehr gut“, sagt Geschäftsinhaberin Margret Wittfeld. Deshalb sollen die Pralinen auch nach Fertigstellung der Baustelle im Sortiment bleiben. Eine Tüte mit den süßen Pflastersteinen kostet 6,95 Euro. **Geschenkehaus Waldmann, Untere Str. 45**



Die süßen Steine gibt es in verschiedenen Sorten.



Margret Wittfeld versüßt den Kunden mit Pralinen den Tag.

Mutig, mutig! Neueröffnung trotz Baustelle

„Ich habe am selben Tag eröffnet, als die Bauarbeiten angefangen haben“, lächelt Susan Heß. Das sei Zufall gewesen, ihre ganze Geschäftsidee eher spontan. „Wer nicht wagt, der nicht gewinnt“, erklärt sie. Der Gedanke, wegen des Integrierten Handlungskonzepts Innenstadt das Geschäft anderswo aufzumachen, kam ihr nicht in den Sinn. „Ich bin oft in Wipperfürth, habe hier viele Freunde und mag die Stadt“, sagt sie.

An der Ecke Lüdenscheider Straße, Untere Straße eröffnete Heß das „Kuriositätswerk“. Sie bietet Möbel und Dekoration im Vintage- und Shabby Stil an, darunter ausgefallene Einzelstücke, welche die 31-jährige Gummertsbacherin an den verschiedensten Orten aufgetrieben hat. Außerdem näht sie Kissenbezüge nach Wunsch des Kunden und hat viele kreative Ideen,

wenn es darum geht, Haus oder Wohnung mit ein paar Accessoires in Szene zu setzen. Anstatt sich Sorgen wegen Stau und Straßensperrungen zu machen, beobachtet Heß das Geschehen mit Humor. „Es ist schon lustig, zuzusehen, was nachmittags so auf der Straße los ist. Zu den Stoßzeiten staut es sich sehr und viele sind genervt. Letztens gab es ein richtiges Hup-

„Ich habe am selben Tag eröffnet, als die Bauarbeiten angefangen haben“



konzert. Das ging an der Gartenstraße los und ein Lastwagen an der Lüdenscheider Straße hat einfach angefangen, mitzuhupen“, lacht sie.

Kuriositätswerk, Lüdenscheider Str. 9

Wenn der Prophet nicht zum Berg kommt...

Läden starten Lieferservice



Wenn der Prophet nicht zum Berg kommen will, kommt der Berg eben zum Propheten. Und wenn es manchem Wipperfürther zu beschwerlich erscheint, trotz Baustelle in der Unteren Straße einzukaufen, dann kommen die Einkäufe eben zu ihnen nach Hause. Gleich zwei Geschäfte haben einen Lieferservice auf die Beine gestellt, um ihren

Kunden während Kanalsanierungen und Co. mehr Service zu bieten. Das Fleisch- und Wursttaxi der Metzgerei Schulte ist dienstags und samstags im Einsatz. Obst und Gemüse Höfer liefert dienstags und freitags an seine Kunden aus. „Unsere Stammkunden kommen zum Glück trotz Baustelle weiter zu uns – sie schätzen unser Angebot.

Aber Verluste sind dennoch da. Man merkt, dass weniger Spontankäufer in den Laden kommen. Deshalb kam mir die Idee: Wenn der Kunde nicht zu mir kommt, komme ich eben zu ihm“, sagt Claudia Schulte von der Metzgerei Schulte. Das Liefern ist sie schon gewohnt, schließlich bietet die Metzgerei seit Jahren den Mittagstisch an. Bei Bedarf wird das Mit-

tagessen nach Hause geliefert. Das läuft auch gut. Was das Fleisch- und Wursttaxi angeht, würde sich Schulte aber noch mehr Zulauf wünschen. „Viele haben noch nicht mitbekommen, dass wir das anbieten“, sagt sie. Ähnlich sieht das bei Höfers aus. „Ich vermute, dass viele Angst haben, dass das etwas kostet. Dabei ist unser Lieferservice innerhalb von Wipperfürth kostenlos“, sagt Lars Höfer. Seine Schwester Anke Höfer erklärt: „Die Baustelle wird natürlich Verluste für die Geschäfts-

leute mit sich bringen, aber es ist wichtig, das Positive daraus zu ziehen, wo man nur kann. Wir können es nicht ändern, dass vor unserer Tür eine Baustelle entsteht, deshalb wollen wir den Kunden nun extra viel Service bieten.“

Obst und Gemüse Höfer, Untere Str. 23, Tel. 02267 - 4229

Metzgerei Schulte, Untere Str. 16, Tel. 02267 - 88 82 21

Obst, Gemüse, Wurst und Fleisch kommen jetzt frei Haus.

